

## Landtagsexkursion der 10. Jahrgangstufe

Am Montag, den 16. Mai, unternahm der Großteil der 10. Jahrgangstufe eine Exkursion in den Landtag in Begleitung von Herrn Braumandl und Herrn Lang. Nach etwas längerer Anreise kam es auch schon gleich zum Check-in mit strikter Kontrolle jeder Person. Gestartet hatte der Tag dann aber erst mit der Einführung, wo zunächst Einzelheiten sowie Fachbegriffe - die für das bevorstehende Planspiel wichtig sind – aufgeklärt wurden. Das Planspiel war der Grund des Besuchs sowie der Schwerpunkt dieses Tages. Nach detaillierter Vorstellung sowie Erklärung der Aufgaben wurden alle Schüler in Fraktionen aufgeteilt und zu jeweiligen Konferenzräumen der eigenen Fraktion gebracht. Im Saal angekommen, wurde aus jedem Schüler ein fiktiver Abgeordneter, mit eigenem Namen, Partei und



Ansichten. Gemeinsam wurde eine Sitzung zu einem neuen Gesetzesentwurf abgehalten. Das Planspiel basierte auf folgendem Szenario: „Die Freien Wähler stellen einen Gesetzesentwurf zu Ladenöffnungszeiten und deren Änderungen.“ Jeder äußerte sich zu möglichen Änderungen, Vorschlägen und seiner/ihrer persönlichen Einstellung. Nach ausgiebiger Diskussion trafen sich alle Fraktionen (Gruppen) im Plenarsaal zur anschließenden Wahl zum Landtagspräsidenten. Mit eindeutiger

Mehrheit wurde der Abgeordnete „Jason Silbermann“ (Korbinian Siegert, 10a), siehe Foto oben, gewählt.

Nach der Sitzung im Plenarsaal folgte eine weitere Beratung zum Gesetzesbeschluss in den diversen Ausschüssen. Anschließend hatten alle Arbeitsgruppen um 12:30 die lang ersehnte Mittagspause, wo sich jeder Einzelne über ein warmes Mittagessen freute. Nach der Pause erwartete die Schüler eine weitere Stunde an Besprechungen, Änderungen und Unstimmigkeiten. Letzlich wurde alles strukturiert und professionell geregelt. Nach der Besprechung der Gesetzesentwürfe kehrten alle wieder zurück in den Plenarsaal. Dort wurde eine Abstimmung abgehalten zur Annahme oder Ablehnung dieses eingereichten Gesetzes. Das Ergebnis: Es wurde akzeptiert! Den Schülern konnte man förmlich die Erleichterung im Gesicht angesehen, da sie alle nach dieser aufreibenden Arbeit endlich ein Ergebnis erzielt hatten. Dadurch wurde das Planspiel mit einem guten



Gefühl allerseits absolviert. Als Bonus zum Planspiel hatten alle die Möglichkeit „echte“ Abgeordnete zu treffen.



Zu Besuch waren: Albert Duin (FDP), Andreas Krahl (Die Grünen) und Florian Ritter (SPD), im Bild zu sehen v. l. n.r. Am Vormittag wurden (von Schülern) verschiedene Fragen zu unterschiedlichen Themen vorbereitet, welche von den Abgeordneten beantwortet wurden. Um 15:00 Uhr wurde die Exkursion mit einem abschließenden Gruppenfoto beendet.

Wir alle genossen diesen Ausflug, welcher uns neue Erfahrungen ermöglichte.

Im Nachhinein gab es gutes Feedback von vielen Mitschülern, dass sie die Möglichkeit hatten in den Landtag fahren zu dürfen. Für viele war die aktive Mitarbeit der Grund, Abläufe und komplizierte Verfahren besser verstehen zu können als im normalen Unterricht. Für uns Schüler war es ein lohnender und spannender Ausflug.

Hier ein paar Stimmen:

„Sehr interessant. Sehr Spannend. Essen war auch sehr lecker hat sehr viel Spaß gemacht“-  
Loana Ahmeti

„Ich fand den Tag sehr schön. Es war sehr interessant in den Alltag von den Abgeordneten Einblick zu bekommen. Außerdem hat es mir gut gefallen, wie uns allen verschiedene Rollen zugeteilt wurden.“- Nina Markart

„Es war total interessant, dass wir gelernt haben wie ein Gesetz entsteht. In der Schule habe ich das nämlich nicht verstanden. Und jetzt habe ich mehr Verständnis für die Abgeordneten und ihre Arbeit.“- Luise Schwarz

Bericht von Dorothea Szöcs (10d) und Jasmin Banani (10d)